

**Antrag der Ratsgruppe  
DIE LINKE  
im Rat der Stadt Krefeld**

**-öffentlich-**



DIE LINKE Ratsgruppe Krefeld  
Von-der-Leyen-Platz 1  
47798 Krefeld  
Tel. 02151-862012  
[dielinke-fraktion@krefeld.de](mailto:dielinke-fraktion@krefeld.de)

**Vorlagennummer**

**1493/21 E**

Krefeld, 01.06.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Rat	15.06.2021	beschließend

**Sachstandsbericht zur Situation in der Ausländerbehörde - Antrag der Ratsgruppe DIE LINKE**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag bei der Sitzung des Rates der Stadt Krefeld am 15.06.2021 zur Abstimmung zu stellen:

Der Leiter des FB Migration und Integration, Herr Pamp und die Beigeordnete für Personal, Organisation, Recht, Bürgerservice und Feuerwehr, Frau Bern geben einen Sachstandsbericht zur Verbesserung der Situation in der Krefelder Ausländerbehörde.

Dabei werden u.a. folgende Fragen beantwortet:

- 1) Wie viele studentische Hilfskräfte sollen eingestellt werden, und wie viele wurden bis jetzt eingestellt?
- 2) Wird die geplante Einrichtung der zwei provisorischen Arbeitsplätze im Wartebereich für den Kundenkontakt vor den Sommerferien erfolgen?
- 3) Sind weitere Maßnahmen zur schnelleren Bearbeitung der Anträge geplant, z.B. die Einrichtung von Schnellschaltern für die Erteilung der Urlaubsvisa für die Krefelder\*innen, welche in ihren Herkunftsländern den Sommerurlaub verbringen wollen und für weitere dringende Fälle (Beerdigungen, Hochzeiten usw.)?

### **Begründung**

Der Krefelder Flüchtlingsrat hatte Mitte April mit einem offenen Brief bereits auf die problematische Situation in der Ausländerbehörde, bzw. auf die sehr langen Bearbeitungszeiten u.a. für Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung für Asylbewerber\*innen hingewiesen.

Der Antragsstau in der Behörde war mehrmals Thema in der Lokalpresse, zuletzt am 28.05.2021.

Mit Beginn der Sommerferien und auch schon im Vorfeld wird sich die Situation erfahrungsgemäß verschärfen ohne effektive Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Basri Cakir,  
Ratsgruppe DIE LINKE